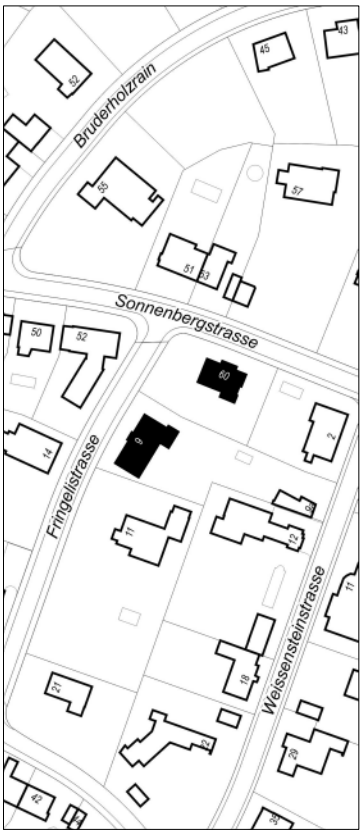
FRINGELISTRASSE 9, SONNENBERGSTRASSE 60

Bautypus	Einfamilienhaus		
Bauzeit	1935	Gemeinde	Basel
Bauherrschaft	Paul Oberrauch, Hans Von der Mühll	Quartier	Bruderholz
Architekt	Von der Mühll & Oberrauch	Zone	2a

Auf den benachbarten Parzellen entwarfen die Architekten Hans Von der Mühll (1887–1953) und Paul Oberrauch (1890–1954) zwei geringfügig voneinander abweichende Varianten eines Einfamilienhauses. Sie gehören zur ersten, noch spärlichen Bebauung des mittleren Bruderholzes, unter der sich auch manch anspruchsvolle Wohnsitze im Landhausstil befinden. Die Architekten verzichteten auf jeglichen repräsentativen Gestus. Ihre Sachlichkeit ist zeittypisch für die 1930er Jahre, deren Architektur wesentlich vom Konflikt zwischen Traditionalismus und Modernismus geprägt ist. Beide Architekten sind gegenüber den Neuerungen der Moderne aufgeschlossen, bleiben aber auch der Tradition verpflichtet. Im Falle der beiden Häuser kommt dies in der reduktionistischen Interpretation der traditionellen Hausform beispielhaft zum Ausdruck. Die Wohn- und Bürobauten der beiden Architekten – ihr bekanntestes Werk ist der «Spiegelhof» (1938/39) – sind von überdurchschnittlicher Qualität und repräsentativ für den pragmatischen Modernismus der 1930er Jahre.





Denkmalbegriff nach § 5 DSchG vom 20. März 1980 (Stand 01. Juli 2020)	
Einzelwerk	kultureller Wert
x Ensemble	geschichtlicher Wert
Rest eines Einzelwerks oder Ensembles	x architekturhistorischer Wert
	künstlerischer Wert
	städtebaulicher Wert